



DAV Bergunfallstatistik 2021

Julia Janotte, Lorenz Berker, DAV-Sicherheitsforschung

07. September 2022

Begriffe, Betrachtungsweisen und Quellen

- Unfall: plötzlich eintretendes Schadensereignis mit Verletzung oder Todesfolge
- Notfall: Notsituation, in der medizinische Hilfe/Rettung benötigt wird
- Notlagen: Überbegriff für Unfälle und Notfälle
- Blockierung: Notsituation, in der keine Verletzung vorliegt, aus der sich die Beteiligten aber nicht mehr mit eigener Kraft befreien können

- Nominal (absolute Zahlen): wie häufig ist ein Unfall/Notfall passiert, ganze, „natürliche“ Zahlen
- Quote (relative Zahlen): wie groß ist der Anteil der absoluten Häufigkeit an der Gesamtzahl der Mitglieder (2021: 1,4 Mio); Prozentangabe
- Quelle: Die dem Versicherer des DAV (Würzburger) gemeldeten Unfälle/Notfälle **weltweit** (01.11.2020 – 31.11.21)



Unfälle und Notfälle im Bergsportjahr 2021 Kernaussagen und Überblick



Kernaussagen für das Bergsportjahr 2021



Unfall- und Notfallmeldungen der DAV-Mitglieder insgesamt sind noch mehr gesunken: Tiefstand!



Wandern: Blockierungen sind zurück gegangen, deutlich häufiger Stürze als Unfallursache!



Die Stagnation/ Rückgang der Unfallmeldungen von DAV-Mitgliedern ist nicht analog zu anderen alpinen Unfallstatistiken.



Bergsportjahr 2021



Unfälle, Notfälle, Tote



669 Unfälle/Notfälle (Quote: 0,048%) ↓

866 Betroffene (Quote: 0,062%) ↓

477 Verletzte (Quote: 0,034%) ↓



32 Tote (Quote: 0,002%) →



Betrachtungsreihe 2001 bis 2021



~ 600 Tsd. Mitglieder

	Betroffene absolut	Betroffene relativ	Unfälle absolut	Unfälle relativ	Tote absolut	Tote relativ
2001	594	0,092	515	0,08	36	0,006
2002	644	0,097	558	0,084	48	0,007
2003	911	0,133	745	0,109	66	0,01
2004	792	0,112	660	0,093	39	0,006
2005	729	0,1	641	0,088	52	0,007
2006	792	0,105	673	0,09	46	0,006
2007	741	0,095	583	0,075	36	0,005
2008	883	0,109	726	0,09	38	0,005
2009	986	0,117	761	0,09	39	0,005
2010	960	0,108	759	0,086	46	0,005
2011	1126	0,121	903	0,097	53	0,006
2012	1016	0,104	797	0,081	34	0,003
2013	1108	0,108	865	0,084	36	0,003
2014	1108	0,103	883	0,082	43	0,004
2015	1130	0,101	888	0,079	44	0,004
2016	1199	0,102	942	0,080	30	0,003
2017	1248	0,102	949	0,077	41	0,003
2018	1195	0,093	979	0,076	31	0,002
2019	1162	0,087	896	0,067	56	0,004
2020	1164	0,084	935	0,068	29	0,002
2021	866	0,062%	669	0,048%	32	0,002%
Mittelwert	968	0,099%	777	0,088%	42	0,005%

~ 1,4 Mio. Mitglieder

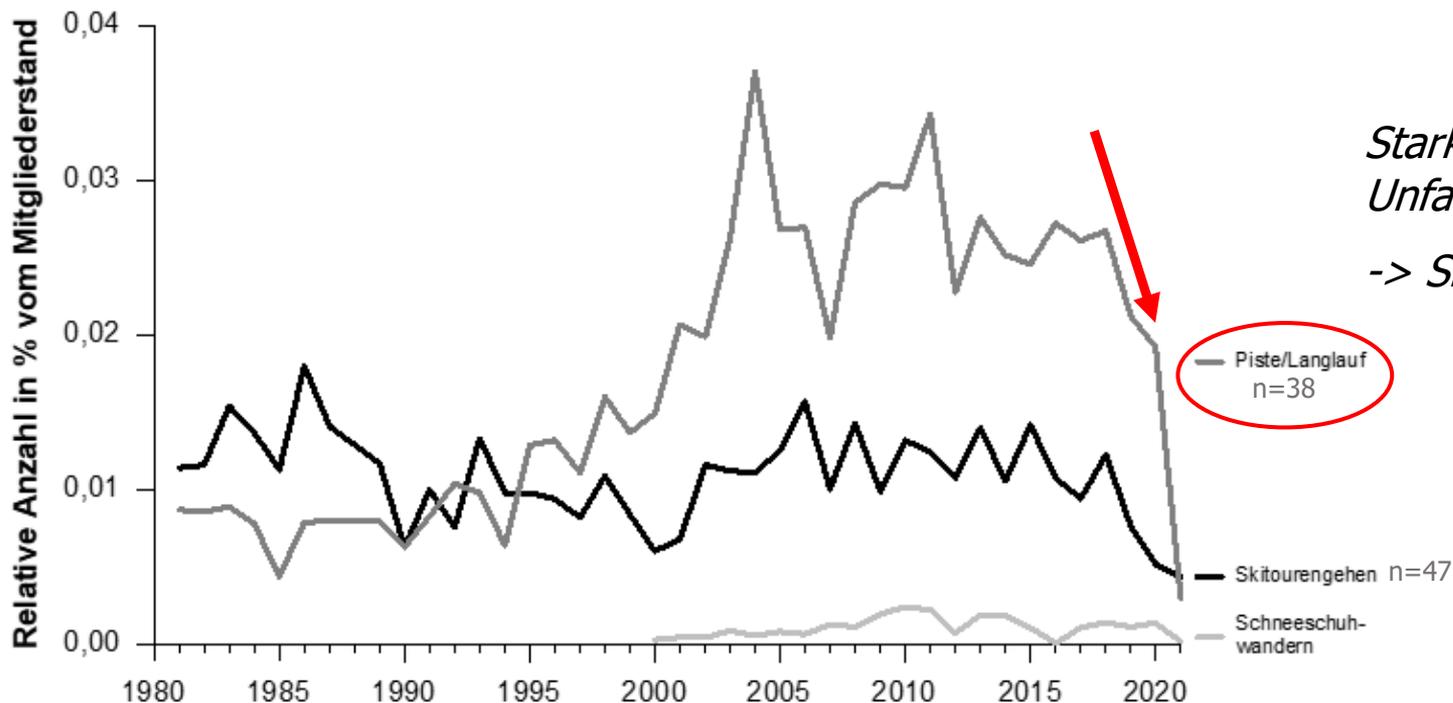


Bergsportjahr 2021



Warum so wenig Unfälle und Notfälle?

Quote der von Unfällen und Notfällen betroffenen DAV-Mitglieder in einzelnen Bergsportdisziplinen des Winters



*Starker Einbruch der
Unfallzahlen im Winter!*

-> Skigebiete geschlossen

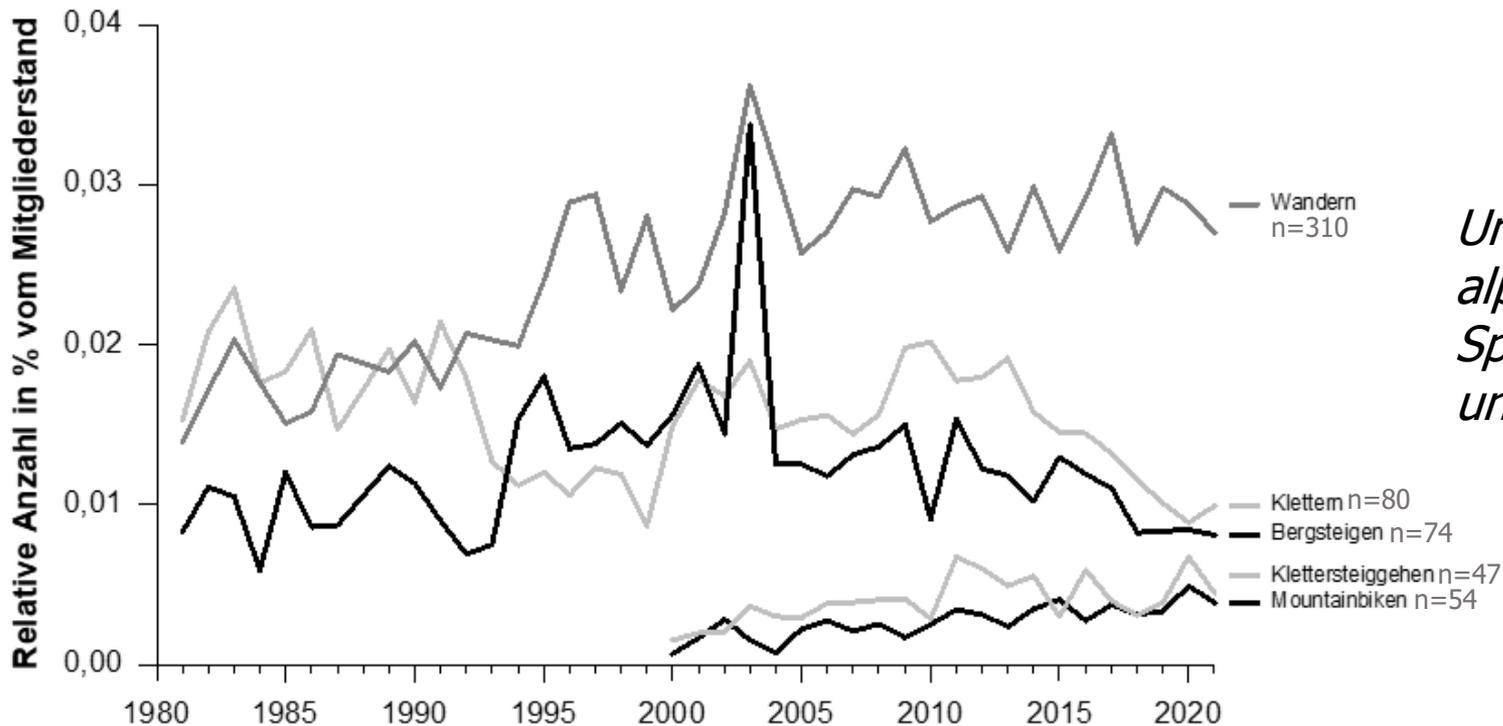


Bergsportjahr 2021



Alpine Kernsportarten Sommer

Quote der von Unfällen und Notfällen betroffenen DAV-Mitglieder in einzelnen Bergsportdisziplinen des Sommers



Unfallzahlen der alpinen Sommer-Sportarten eher unauffällig

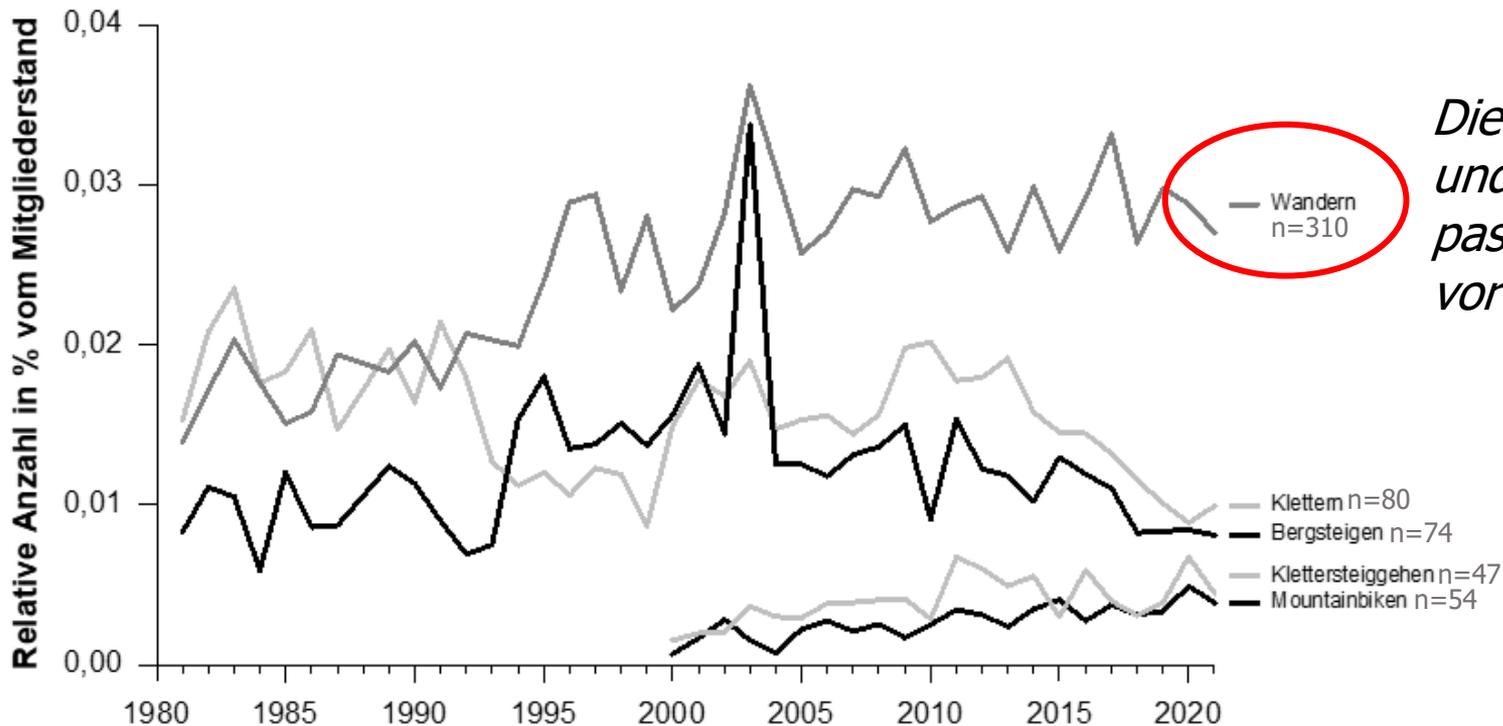


Bergsportjahr 2021



Alpine Kernsportarten Sommer

Quote der von Unfällen und Notfällen betroffenen DAV-Mitglieder in einzelnen Bergsportdisziplinen des Sommers



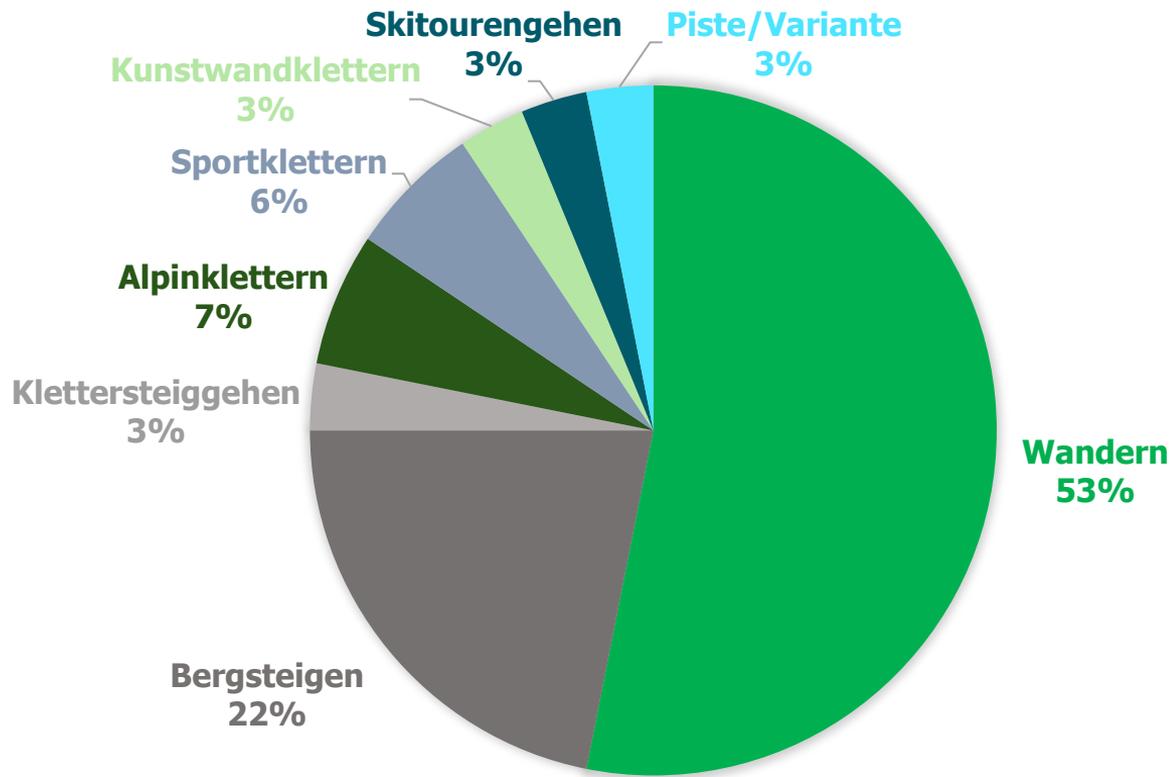
Die meisten Unfälle und Notfälle passieren nach wie vor beim Wandern



Bergsportjahr 2021



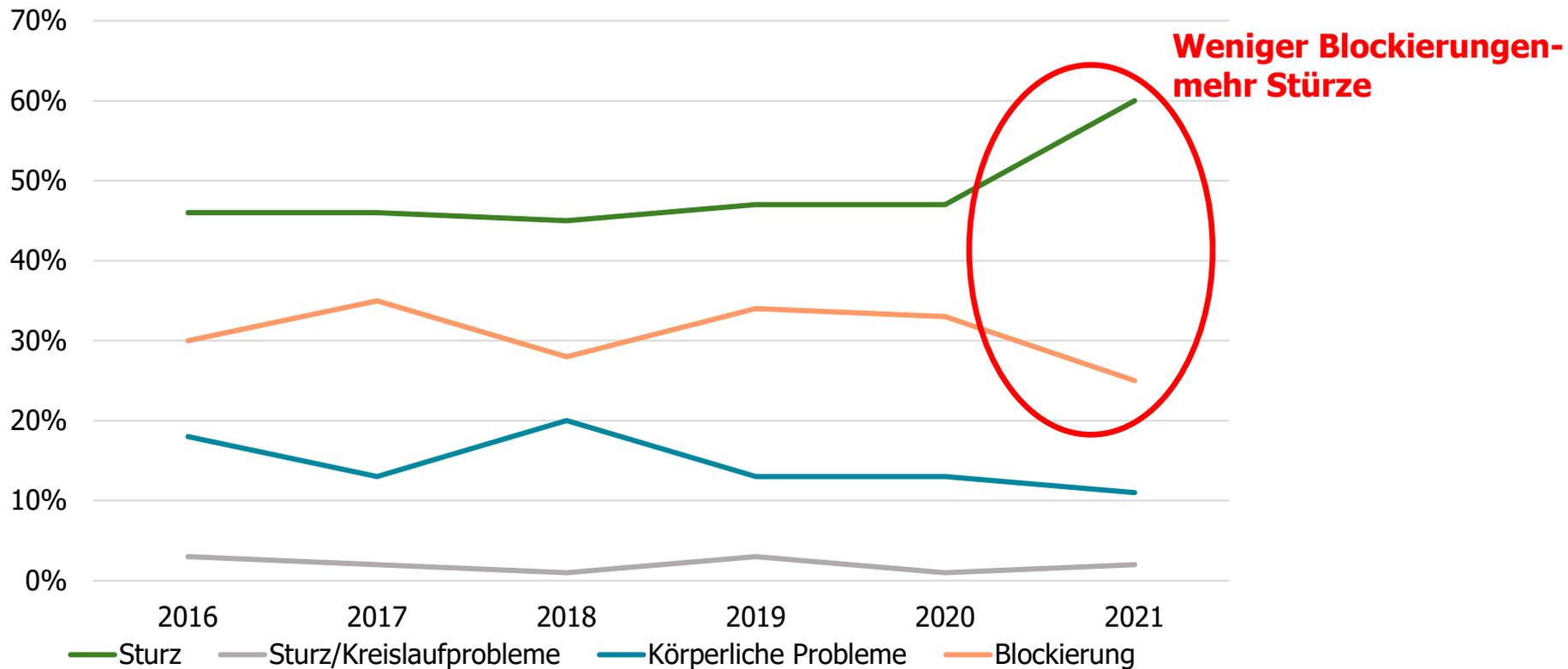
Tödliche Verunglückte nach Bergsportdisziplin (n=32)





Bergsportjahr 2021

Wandern: Ursachen für Unfälle/Notfälle (n=310)



Bergsportjahr 2021

Vergleich zu anderen Unfallstatistiken

Freizeitaktivitäten in Corona-Zeiten – Wandern boomt wie nie

© Mrz 18, 2022  Coronavirus, Deutschland, Freizeit, Service, Wandern Hildesheimer-presse.de

Bergnotfälle Schweiz 2021 So viele Bergrettungen wie nie zuvor

sac-cas.ch

Zahl der tödlichen Bergunfälle in Bayern erreicht Höchststand

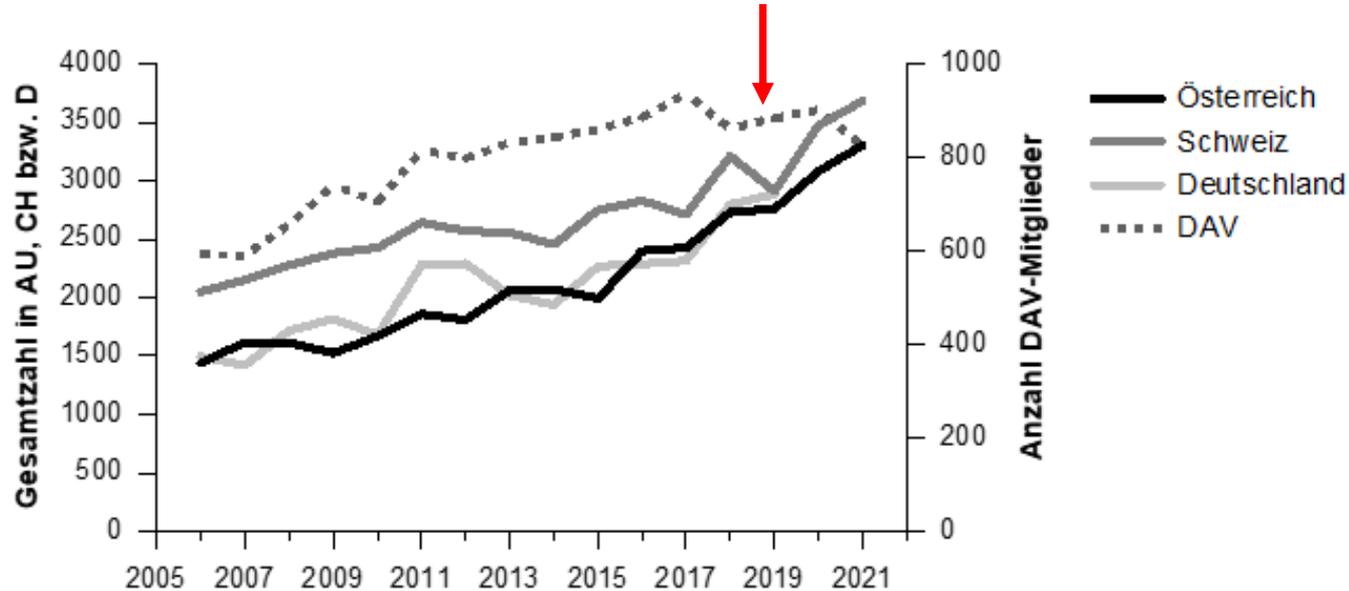
Beim Bergsport in den bayerischen Alpen sind in der ersten Jahreshälfte so viele Menschen ums Leben gekommen wie noch nie seit Beginn der Statistik. Zwei Landesminister warnen Touristen vor Selbstüberschätzung.

spiegel.de
09.08.2022, 16.57 Uhr



Bergsportjahr 2021

Vergleich zu anderen Unfallstatistiken



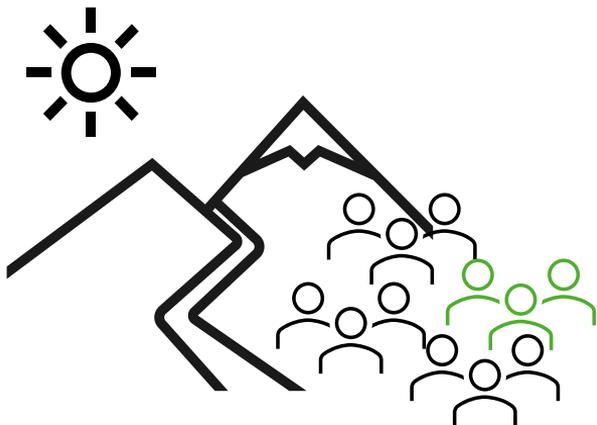
Absolute Unfallzahlen verschiedener Alpenländer in Vergleich mit der DAV-Statistik (ohne Unfälle auf Skipisten, Skivarianten und Loipen)



Bergsportjahr 2021



Diskrepanz DAV Unfallstatistik - Statistiken anderer Institutionen



- Anzahl der Menschen, die im Jahr 2021 in den Bergen unterwegs sind, ist extrem gestiegen
- Das spiegelt sich **nicht** im DAV-Mitgliederwachstum wider.

These:

- > Verhältnismäßig mehr Nicht-DAV-Mitglieder unterwegs als früher
- > fehlende alpine Ausbildung?
- > DAV-Mitglieder vermutlich eher defensiv unterwegs



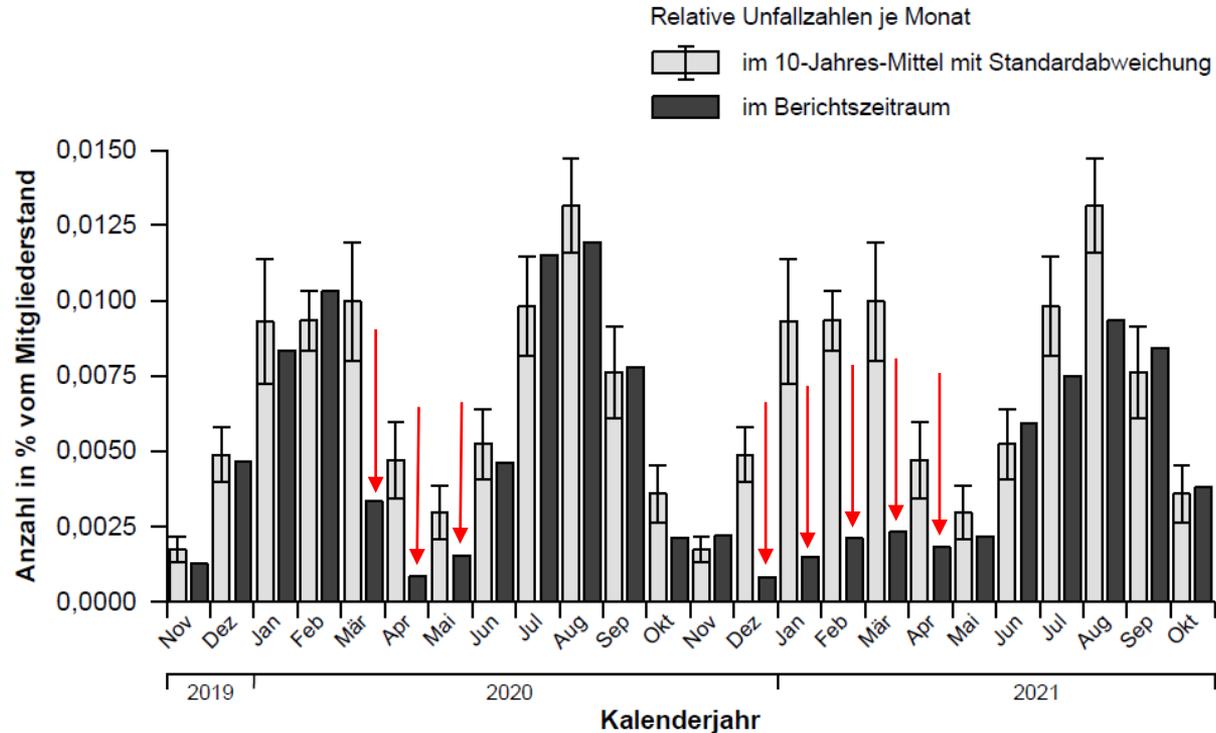
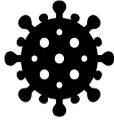
Unfälle und Notfälle in den „Coronajahren“ 2020/2021

Zusammenfassung



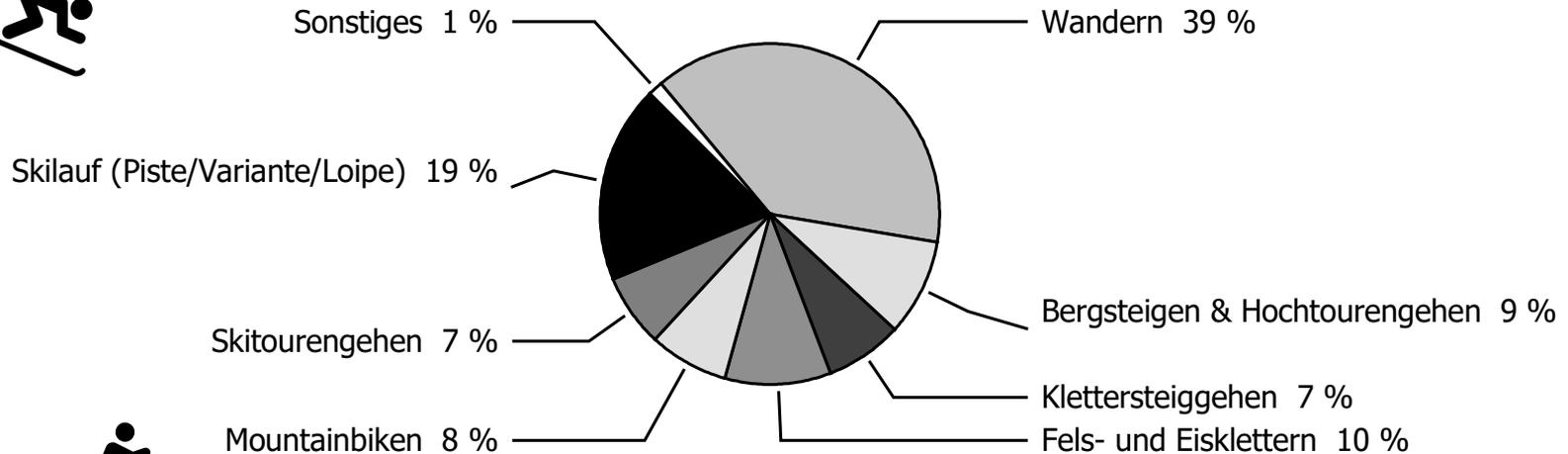
Unfall- bzw. Notfallquote 2020/2021

Coronamaßnahmen haben deutliche Auswirkungen auf die Unfallzahlen



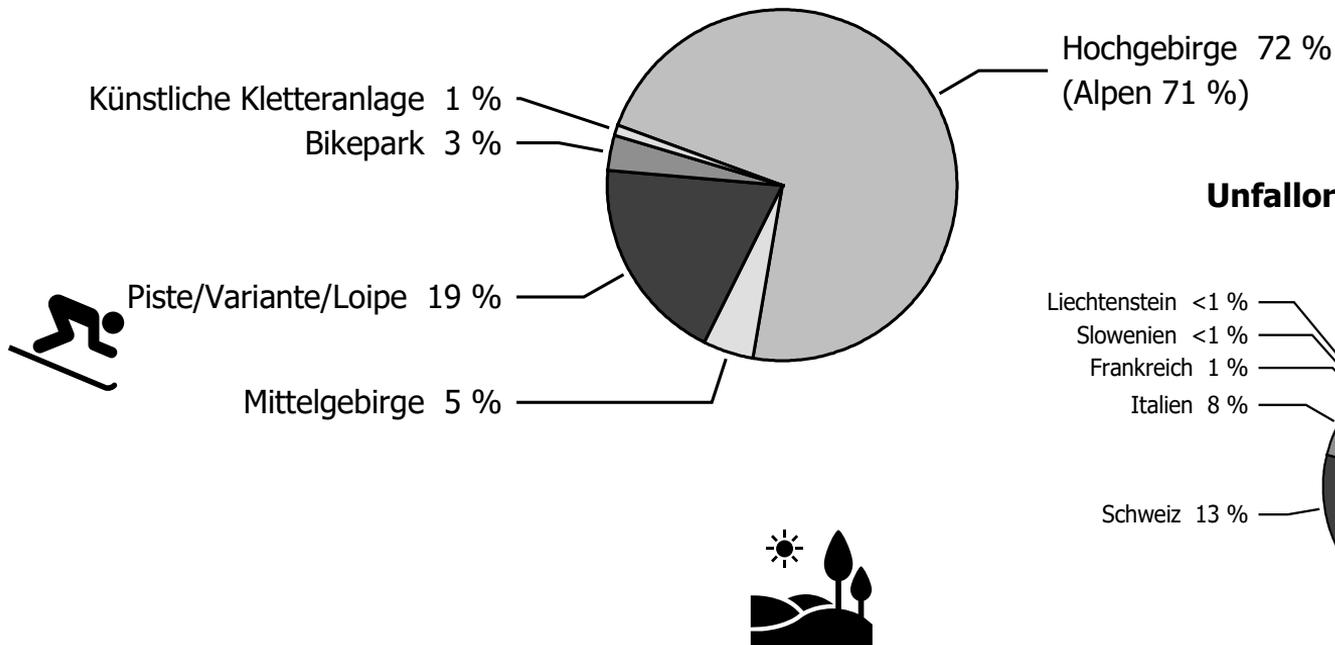
Anteile der Bergsportdisziplinen aller Notlagen 2020/2021

Bergsportdisziplinen

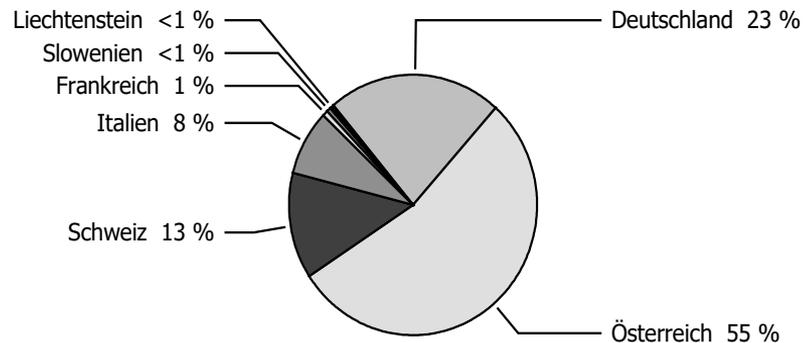


Unfallorte 2020/2021

Art des Geländes **aller** gemeldeten Notlagen



Unfallort im freien Tourenraum
2020



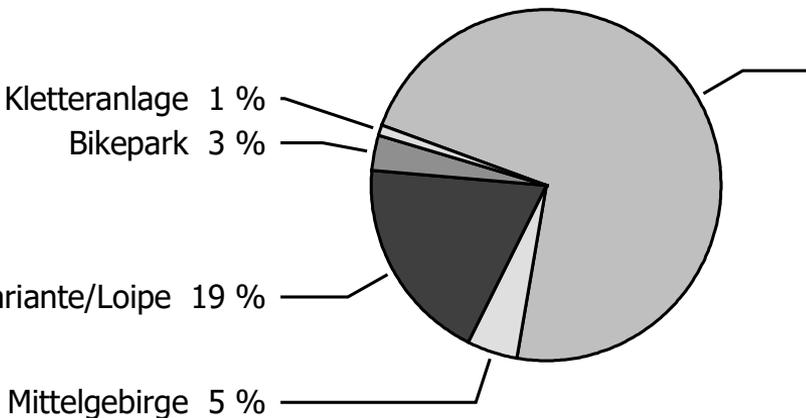
Unfallorte 2020/2021

Art des Geländes **aller** gemeldeten Notlagen



Hochgebirge 72 %
(Alpen 71 %)

Künstliche Kletteranlage 1 %
Bikepark 3 %

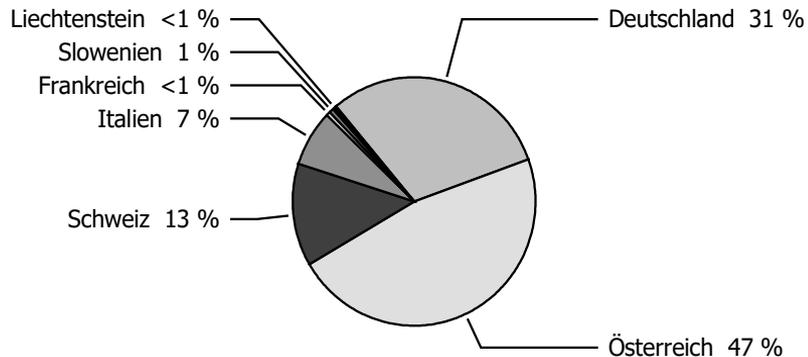


Piste/Variante/Loipe 19 %

Mittelgebirge 5 %

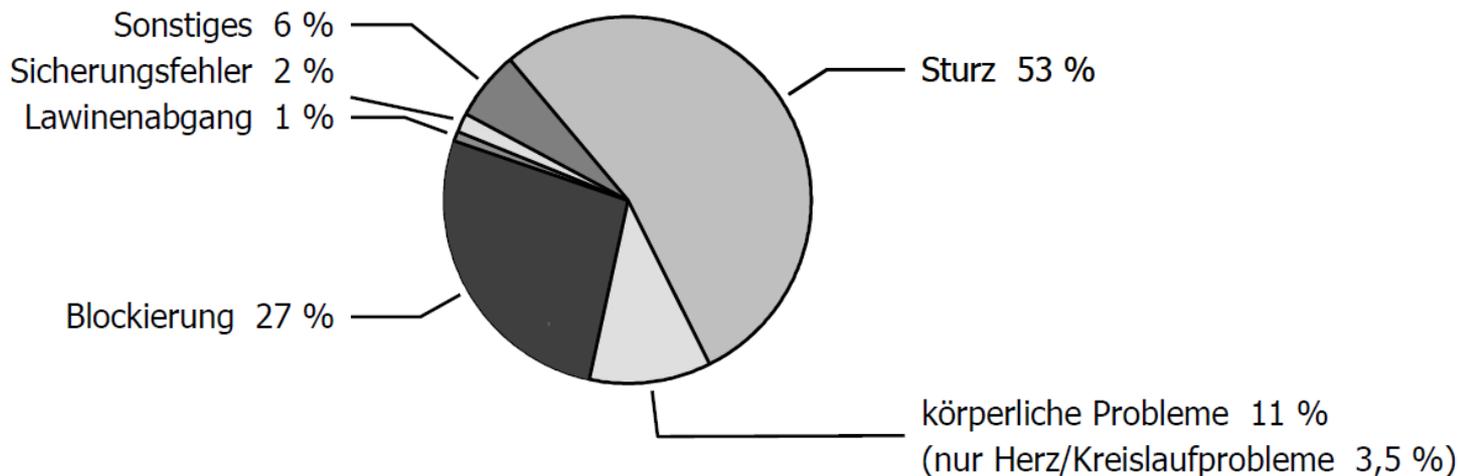


Unfallort im freien Tourenraum
2021



Unfallursachen 2020/2021

Unfallursachen im freien Tourenraum



Zusammenfassung 2020/21

- Unfall- und Notfallmeldungen der DAV-Mitglieder sind insgesamt gesunken (Verringerung der Quote zu 18/19 um 19%)
- Tödlich verunglückte Mitglieder: historischer Tiefstand (auch absolut) (Verringerung der Quote zu 2018/19 um 34%).
- Unfallgeschehen temporär stark von Corona-Maßnahmen geprägt.
- Unfallursache Nr. 1 ist der Sturz beim Wandern.



Aktuell

Ausblick auf die aktuelle Saison



© REUTERS, Corpo Nazionale Soccorso Alpino e Speleologico



Außergewöhnlicher Sommer 2022 Naturgefahren in Zeiten des Klimawandels

ALPENVEREIN WARNT

Kronenzeitung 21.08.22

Am Dachstein-Gipfel besteht aktuell Lebensgefahr

Klimaerwärmung berliner-zeitung.de 12.08.2022

Schauriges Panorama in der Schweiz: Das schwarze Matterhorn

Steinschlaggefahr auf Hauptroute

Hütten am Mont Blanc wegen "Haudegen" gesperrt

Stand: 05.08.2022 15:03 Uhr Tagesschau.de

04.08.2022 - 08:47 Alpin.de

Rettung per Hubschrauber

Erdrutsch am Matterhorn: 13 Bergsteiger gerettet

Auswirkungen des Klimawandels

Durch die Gletscherschmelze sind SAC-Hütten gefährdet

blick.ch 29.08.2022

Dolomiten

Schmelzender Permafrost lässt den Latemar bröseln

Laut dem Landesgeologen Volkmar Mair sind Veränderungen beim Permafrost die wahrscheinliche Ursache für den Felssturz am Latemar.

Rainnews.it 02.09.2022



Außergewöhnlicher Sommer 2022 Naturgefahren in Zeiten des Klimawandels



Foto: Bernhard Edmaier

Gletscher ziehen sich weiter zurück,
Permafrost ab 2500m (Nord), 3000m (Süd) taut
vermehrt auf

Wärme destabilisiert das Gebirge!

- > Zunahme von Steinschlag, Eisschlag und Felsstürzen
- > Fehlende Schneeauflage: Blankeis, offene Spalten



Auswirkungen auf den Bergsport

Alpine Routen und Wege verändern sich



- Touren teilweise deutlich schwieriger als früher
- gefährlichere Verhältnisse
- Kürzeres Zeitfenster für klassische Hochtouren
- Manche Touren nicht mehr möglich

-> Gründliche Tourenplanung

-> **Aktuelle** Informationen über Verhältnisse und Routenverlauf



Im Namen des Deutschen Alpenvereins wünschen wir einen schönen, unfallfreien Bergherbst 2022!

*Bei Fragen steht Ihnen das Team der DAV-Sicherheitsforschung gerne zur Verfügung!
Anfragen richten Sie bitte an franz.guentner@alpenverein.de (089/14003-331)*



DAV-Bergunfallstatistik 2021